

Unsere Behandlungsschwerpunkte:

- Kiefergelenkschmerzen
- Diskusverlagerung
- Tinnitus
- Migräne
- Kiefer-Schulter-Arm Syndrom
- Kiefergelenk-Arthrose
- Kiefergelenk-Kontrakturen lösen
- Harmonischer Biss

Bürgermeister-Seubert-Str. 5
97204 Höchberg

Tel. 0931 - 40 71 03

Fax 0931 - 320 834 64
praxis@lili-fit.de



Von Zahn bis Zehe



DAS PROBLEM

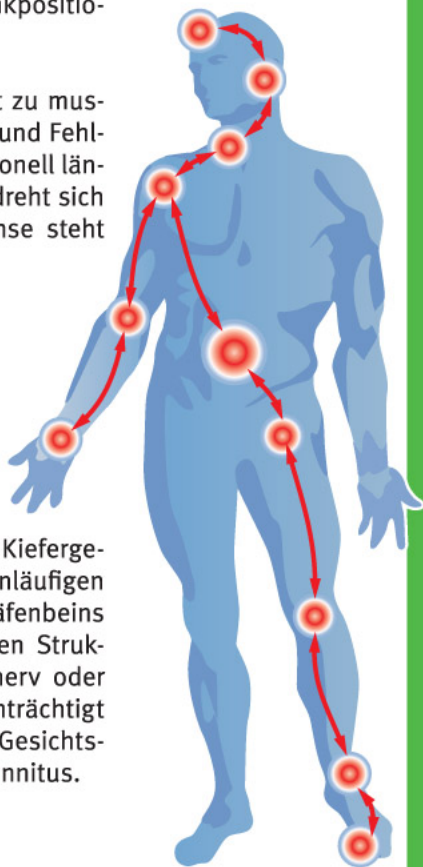
Durch einseitige Bewegungsgewohnheiten (Arbeitshaltung, Beine kreuzen, einseitiges Kauen, Stress) entstehen häufig Probleme, die wir im Alltag als Verspannungen im Schulter- und Nackenbereich, Schmerzen in der Lendenwirbelregion oder in der Schädelregion als Kopfschmerz, Migräne und Tinnitus wahrnehmen.

Das Problem entsteht häufig durch auf- und absteigende Fasziennetze, die sich durch den ganzen Körper ziehen. 98% aller Körperschmerzen zeigen sich durch die Fasziennetze und Muskelketten an Orten der größten Belastung und nicht dort, wo sie entstehen.

Einseitige Bewegungsgewohnheiten wirken sich spiraldynamisch ungünstig auf die Gelenkpositionen zueinander aus.

Dieser Dauerstress führt zu muskulären Verspannungen und Fehlstatik, ein Bein ist funktionell länger, die Wirbelsäule verdreht sich und die Kiefergelenkachse steht auf einer Seite tiefer.

Diese Fehlstellung der Kiefergelenkachse kann zu gegenläufigen Rotationen des Schläfenbeins führen. Die empfindlichen Strukturen wie der Gesichtsnerv oder Gefäße werden beeinträchtigt und zeigen sich so als Gesichtschmerz und Kopfschmerz oder Tinnitus.



DIE LÖSUNG

Die Lösung ist die Zusammenarbeit eines ganzheitlich orientierten Teams aus Zahnärzten und Physiotherapeuten, die den Zusammenhang der Blockierungsketten auf Fasziennetz- und Gelenkebene verstehen.

Orthopädisch orientierte Zahnärzte

Durch die Anfertigung spezieller Aufbisschienen wird der Biss entkoppelt, um das Kiefergelenk sowie die Kaumuskelatur zu entlasten. Über die absteigenden Fasziennetze- und Gelenkketten wirkt die Schiene regulierend auf die neue Körperstatik.

Physiotherapeuten der Praxis Lilienfein

Aufgrund der über 20-jährigen Erfahrung mit CMD-Patienten, lösen wir die Fasziennetze- und Gelenkblockaden und erstellen für den Patienten einen individuellen Übungsplan, um einseitige Bewegungsmuster zu deprogrammieren. Wir arbeiten mit erprobten Haltungs-, Kraft- und Dehnungsübungen, sowie geeigneten Heimübungen, um das neue Bewegungsverhalten zu stabilisieren.

Podo-Dent Impulseinlagen

Durch die Unterlagerung mit kleinen Keilen unter bestimmte Fußmuskeln kann die Körperhaltung und Statik reguliert werden. Die Podo-Dent Impulseinlage fixiert das Behandlungsergebnis von unten und die Aufbisschiene von oben. In der Mitte schwingt sich der Körper in sein eigenes harmonisches Körpermuster ein. Nach jeder Behandlung wird die Einlage neu eingestellt, damit der Zahnarzt nach der letzten Behandlung den harmonischen Biss registrieren kann.

Wir liefern den harmonischen Biss

Unsere Erfahrung hat gezeigt, dass die Registrierung am besten nach unserer letzten Behandlung am selben Tag durchgeführt werden kann. Damit der harmonische Biss bis zur Registrierung stabil bleibt geben wir dem Patienten einen Aqualizer und die Podo-Dent Impulseinlage mit, die er bis zur Registrierung beim Zahnarzt trägt. Die Podo-Dent Impulseinlage sollte vierteljährlich kontrolliert werden.